

# Herr Müller

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 35

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Märchenhaft

Epigramme von Peter Maiwald

### ◆ Prinzessin

Nach unzähligen Versuchen  
den Ekelhaften  
zu küssen oder  
an die Wand zu werfen  
nun ihn erfolgreich  
zur Schnecke gemacht.

### ◆ Die Freiheit

Als der Wolf kam  
durften die Geisslein  
endlich alles sagen.  
Da tanzten die sieben  
und freuten sich  
noch in des Wolfes Magen.

### ◆ Münchhausen

Immer die Leute  
an ihren Haaren  
aus dem Sumpf ziehen  
eine Berserkerarbeit  
um dann zu hören  
sie hätten es selbst getan

### ◆ Rapunzel

Das Haar herunterlassend  
und alle die dran  
hängen hassend  
und alle hängen lassend.

### Herr Müller

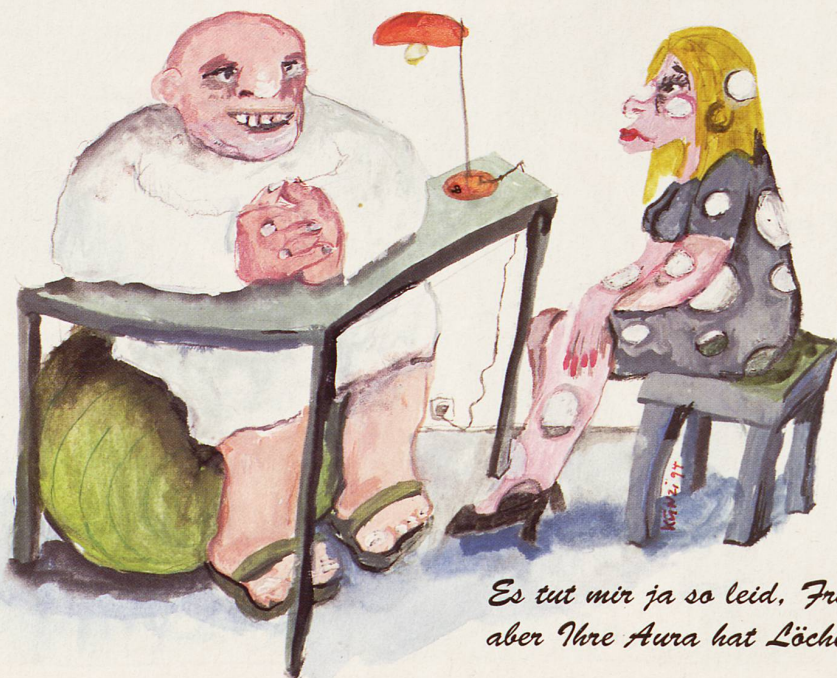
... WENN SIE EINE HÜBSCHE  
ITALIENERIN WÄREN, HERR MÜLLER,  
WÜRDTE ICH SIE HEIRATEN, UND  
NACH DREI JAHREN  
HÄTTE ICH DEN EU-PASS!!



### Englisch- Deutsch

Ich bin Ungarn  
sagt der Dolmetscher  
zum Mann rechts von ihm  
Ungarn sehr Ungarn  
Dann starb  
der Mann links von ihm  
an Hunger

Martin Hamburg



*Es tut mir ja so leid, Frau Nolte,  
aber Ihre Aura hat Löcher!*

### WIDERSPRÜCHE

von Peter Maiwald

Ob es nicht an der Zeit wäre, die Geschäftsordnungen gewisser Parlamente ihrem Argumentationsniveau anzupassen und durch Biercomments zu ersetzen?

Mittlerweile hängt auch noch der Himmel voller Satelliten. Damit wir hier unten ja nie unsern Satellitenstatus aus den Augen verlieren.

Auch bei Äpfeln und Birnen gehen Druckstellen sehr rasch in Fäulnis über.

Ist es nicht tröstlich, dass es in der gleichen menschlichen Gesellschaft, welche kriegsbedingtes inhumanes Sterben unter Umständen nach wie vor für unvermeidlich hält, auch Gesellschaften für ein humanes Sterben gibt?

Sexuell eher neutrale katholische Kleriker halten *das* Zölibat. Von ihrer Männlichkeit stärker angefochtene Geistliche gestalten *den* Zölibat. Um die grammatischen und aussergrammatischen Möglichkeiten der kirchlichen Zölibatspolitik vollständig auszuschöpfen, benötigen wir jetzt aber auch noch *die* Zölibatspartnerin.

Im Mass, in dem unser Land als «Forschungsstandort» an Terrain verliert, erhält es die Chance, zu einem Gewissenserforschungsstandort zu avancieren.

Das schweizerische Regierungssystem der «Konfrontanz», d.h. der Konkordanz in einem Klima ständiger Konfrontation.

Logischerweise werden die Sozis erst dann vollständig out sein, wenn die Asozis vollständig in sind.